

POLYBIT **SERVICE**

Dies ist ein beschreibbares
PDF-Formular. Nicht in allen
Browsem ist das Ausfüllen
online möglich. In diesem Fall
laden Sie sich die Datei bitte
herunter und tragen Sie Ihre
Angaben am Computer ein.

Checkliste Panorama selbsttragend

Bestellung

Preis Anfrage

Für ein genaues Angebot sollten Baupläne zur Verfügung stehen oder ein Aufmaß vor Ort erfolgen. Wichtig sind die nachstehenden Angaben.

Datum:

Firma / Anschrift:

Kontakt:

Telefon: Telefax:

Mobil: E-Mail:

Bauvorhaben: Bauherr:

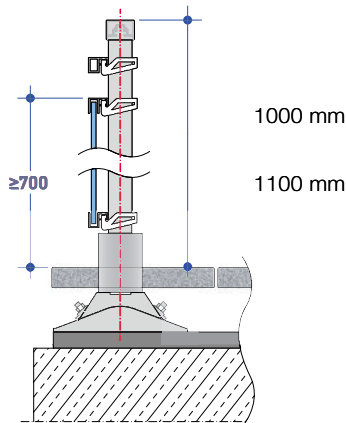
Bauort: (siehe Anlage 4) Gebäudehöhe:

Technische Angaben

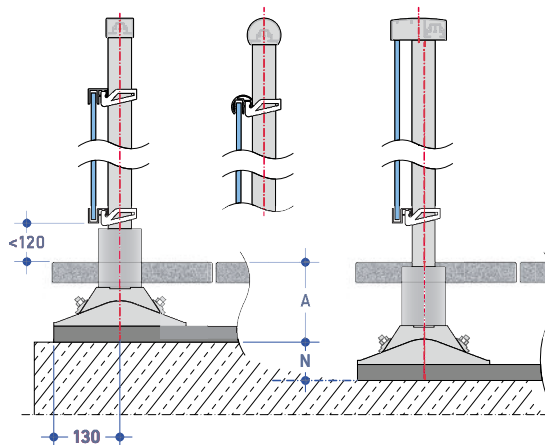
Horizontale Nutzlast: (siehe Anlage 1)	0,5 kN/m	1,0 kN/m
Angaben zur geplanten Auflast:	 kg/m ²
Ausführung als Flucht- oder Rettungsweg:	ja	nein
Nutzung für Kindertagesstätten: (Lichter Abstand der Stäbe max. 89 mm)	ja	nein
Attika vorhanden:	ja	nein

Wenn keine Attika vorhanden ist, wird eine statisch wirksame Randaufkantung oder ein Mindestabstand zur Dachkante von 1,0 m erforderlich!

Geländerhöhe ab OK Belagebene (Anlage 2)



Angaben zu Aufbau und Niveaueausgleich



Min. Aufbauhöhe über Abdichtung (am Hochpunkt): A = mm

Max. Niveaudifferenz der Dachfläche (im Geländerverlauf): N = mm

Bitte Skizze (oder Gebäudeplan) mit Lage des Geländerverlaufes und bemaßter Attika, Entwässerungen, Gefälleverlauf und Dachaufbauten beifügen. (Beispiel siehe Anlage 3)

Lieferumfang

Gesamte Geländerlänge: lfm

Anzahl Terrassen:

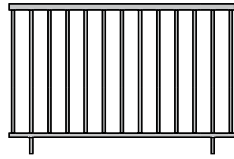
Sockelprofil: ja nein

Anzahl Türen:

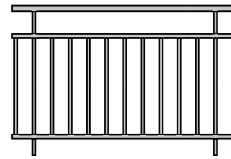
(Bitte Details auf Seite 2 beachten!)

Checkliste Panorama selbsttragend

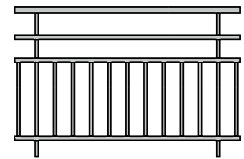
Serie Air



vollflächig



mit Zwischenraum



mit Zwischenholm

Auswahl Füllstäbe

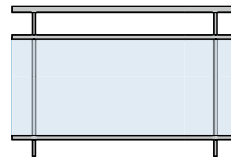
Füllstäbe rund (ø 20 mm)

Füllstäbe eckig (20 x 20 mm)

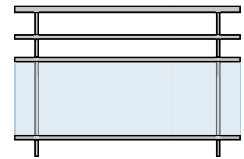
Serie Vision



vollflächig



mit Zwischenraum



mit Zwischenholm

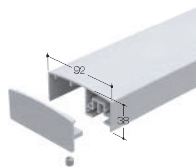
Auswahl Glasart

VSG klar

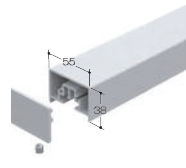
VSG mit matter Folie

.....
weitere auf Anfrage
(Mehrpreispflichtig / Lieferzeiten)

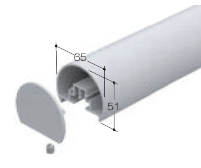
Auswahl Handlauf



Handlauf für vollflächige
Varianten



eckig



rund

Auswahl Zwischenholm

Zwischenholm rund

Zwischenholm eckig

Oberflächen Ausführung

Pulverbeschichtung nach Danilac® Farbkarte RAL-Nr.:

Auswahl Türvariante

6 Füllstäbe

7 Füllstäbe

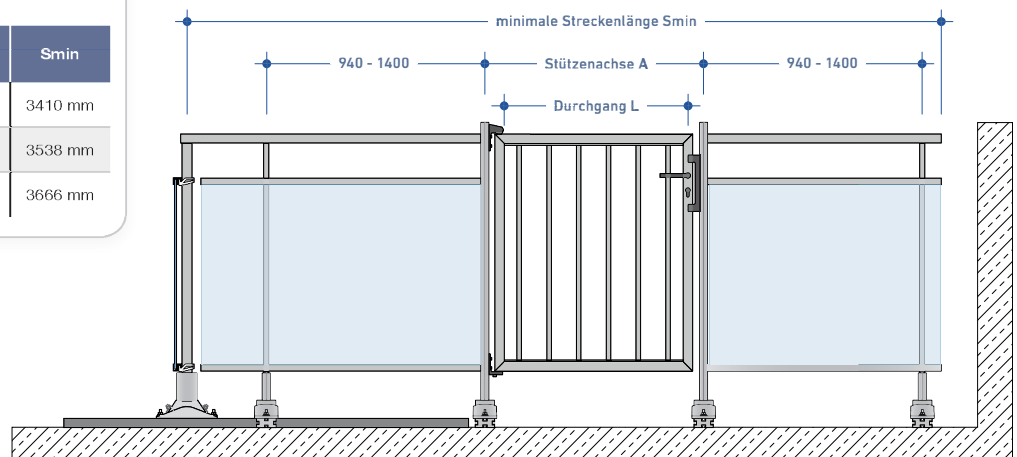
8 Füllstäbe

Füllstäbe rund (ø 20 mm)

Füllstäbe eckig (20 x 20 mm)

Türgrößen

Anzahl Füllstäbe	A	L	Smin
6	940 mm	794 mm	3410 mm
7	1068 mm	922 mm	3538 mm
8	1196 mm	1050 mm	3666 mm



Checkliste Panorama selbsttragend

Bitte beachten:

- Das Geländer Typ Panorama kann nur auf Dachflächen bis max. 3° (5,6%) Neigung auf der Abdichtungsebene eingesetzt werden.
- Das Geländer kann nicht in Bogenform ausgebildet werden. Bei Segmentierung entlang einer Bogenlinie beträgt die kürzest mögliche Segmentlänge mit 2 Pfosten 1,62 m.
- Bei sehr langen Geländerstrecken in Gefällerrichtung kann es erforderlich werden, den Geländerlauf zu unterbrechen und den Handlauf in der Höhe abzusetzen.
- Eckausbildungen sind kalkulatorisch im Laufmeterpreis enthalten und werden objektbezogen geplant.
- Die max. Gesamthöhe für das Geländersystem Panorama liegt aus statischen Gründen inklusive Schichtaufbau für die Holmlast von 1,0 kN/m bei 1,35 m und für die Holmlast von 0,5 kN/m bei 1,50 m.
- Die Geländerkonstruktion ist nach deutscher Norm Baumuster geprüft gemäß ETB-Richtlinie.
- Der statische Kippsicherheitsnachweis wird gemäß Eurocode 1 DIN 1991-1-1NA/2010-12 geführt.
- Für die Wahl der erforderlichen Holmlast beachten Sie die Tabelle im Anhang zu Nutzungskategorien.
- Bei Einzellängen über 12 m sind Dehnungsfugen zu beachten. Es können Mehrkosten anfallen.
- Die Mindestaufbauhöhe des Auflastkomplexes (Substrate, Betonplatten, o.ä.) beträgt 120mm. Wird die Mindestaufbauhöhe von 120mm nicht eingehalten oder der Bodenaufbau nicht horizontal ausgeglichen, entsteht zwischen UK Füllung und OK Belag ggf. ein keilförmiger Luftraum der größer ist als 120mm. Ein Sockelprofil ist optional erhältlich.
- Ausführungen als Flucht- oder Rettungsweg sind nur in Serie Air (Stabfüllung) möglich.
- Ab einer Gebäudehöhe über 25 m ist Rücksprache mit dem Hersteller erforderlich.

Für eine konkrete, ordnungsgemäße Planung sind ausführliche Planunterlagen unerlässlich.

Neben der vollständig ausgefüllten Checkliste sind eine bemaßte Dachaufsicht mit deutlicher Kennzeichnung der Lage des Geländerverlaufs und Angaben zur Gefällesituation zwingend erforderlich. Außerdem sind Gebäudeschnitte oder -ansichten sinnvoll, sofern sie zum besseren Verständnis beitragen bzw. der Anschaulichkeit dienen.

Wichtig:

Die Planung der Geländerkonstruktion entbindet den Planer nicht von der Überwachungs- bzw. Hinweispflicht. Die Geländerkonstruktion muss ggf. objektbezogene Sonderanforderungen erfüllen, die für eine Abnahme erforderlich sind.

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular – ggf. zusammen mit weiteren Unterlagen – per Fax oder E-Mail an:

**POLYBIT®**
Das Beste fürs Dach

Polybit Nord Handelsges. mbH
Werkstraße 12
22844 Norderstedt
Telefon: 0 40/533 211-10
Telefax: 0 40/533 211-70
E-Mail: info@polybit.de
Internet: www.polybit.de

Checkliste Panorama selbsttragend Anlagen

Anlage 1

Orientierungshilfe zur Bestimmung der Nutzungskategorie bzgl. der notwendigen Holmlast

Kategorie	Nutzung	Beispiel	Horizontale Nutzlast in kN
A1	Spitzböden	Für Wohnzwecke nicht geeigneter, aber zugänglicher Dachraum bis 1,80 m lichter Höhe	0,5 kN
A2	Wohn – und Aufenthaltsräume	Decken mit ausreichender Querverteilung der Lasten, Räume und Flure in Wohngebäuden, Beträume in Krankenhäusern, Hotelzimmern einschl. zugehöriger Küchen und Bäder	
A3		Wie A2, aber ohne ausreichende Querverteilung der Lasten	
B1	Büroflächen, Arbeitsflächen, Flure	Flure in Bürogebäuden, Büroflächen, Arztpraxen ohne schweres Gerät, Stationsräume, Aufenthaltsräume einschl. der Flure, Kleinviehställe	0,5 kN
B2	Büroflächen, Arbeitsflächen, Flure	Flure und Küchen in Krankenhäusern, Hotels, Altenheimen, Flure in Internaten usw.; Behandlungsräume in Krankenhäusern einschl. Operationsräume ohne schweres Gerät; Kellerräume in Wohngebäuden	1,0 kN
B3		Alle Beispiele von B1 u. B2, jedoch mit schwerem Gerät	
C1	Räume, Versammlungsräume und Flächen, die der Ansammlung von Personen dienen können (mit Ausnahme von unter A, B, D und L festgelegten Kategorien)	Flächen mit Tischen, z. B. Kindertagesstätten, Kinderrippen, Schulräume, Cafés, Restaurants, Speisesäle, Lesesäle, Empfangsräume, Lehrerzimmer	1,0 kN
C2		Flächen mit fester Bestuhlung, z. B. Flächen in Kirchen, Theatern oder Kinos, Kongresssäle, Hörsäle, Wartesäle	
C3		Frei begehbare Flächen, z. B. Museumsflächen, Ausstellungsflächen, Eingangsbereiche in öffentlichen Gebäuden, Hotels, nicht befahrbare Hofkellerdecken, sowie die zur Nutzungskategorie C1 und C3 gehörigen Flure	
C4		Sport- und Spielflächen; z. B. Tanzsäle, Sporthallen, Gymnastik- und Kraftsporträume, Bühnen	
D1	Verkaufsräume	Flächen von Verkaufsräumen bis 50 m ² Grundfläche in Wohn-, Büro- und vergleichbaren Gebäuden	1,0 kN
D2		Flächen in Einzelhandelsgeschäften und Warenhäusern	
D3		Flächen wie D2, jedoch mit erhöhten Einzellasten infolge hoher Lagerregale	
E1.1	Lager, Fabriken und Werkstätte, Ställe, Lagerräume und Zugänge	Flächen in Fabriken und Werkstätten mit leichtem Betrieb und Flächen in Großviehställen	1,0 kN
E1.2		Allgemeine Lagerflächen, einschließlich Bibliotheken	
E2.1		Flächen in Fabriken und Werkstätten mit mittlerem oder schwerem Betrieb	

Anlage 2

Geforderte Handlaufhöhen über OK Belag gemäß LBO der deutschen Bundesländer

LBO	Absturzhöhe < 12 m	Absturzhöhe > 12 m
Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen	900 mm	1100 mm
Bayern	Umwehrungen müssen ausreichende Sicherheit bieten.	
Bremen, Sachsen	1000 mm	1100 mm

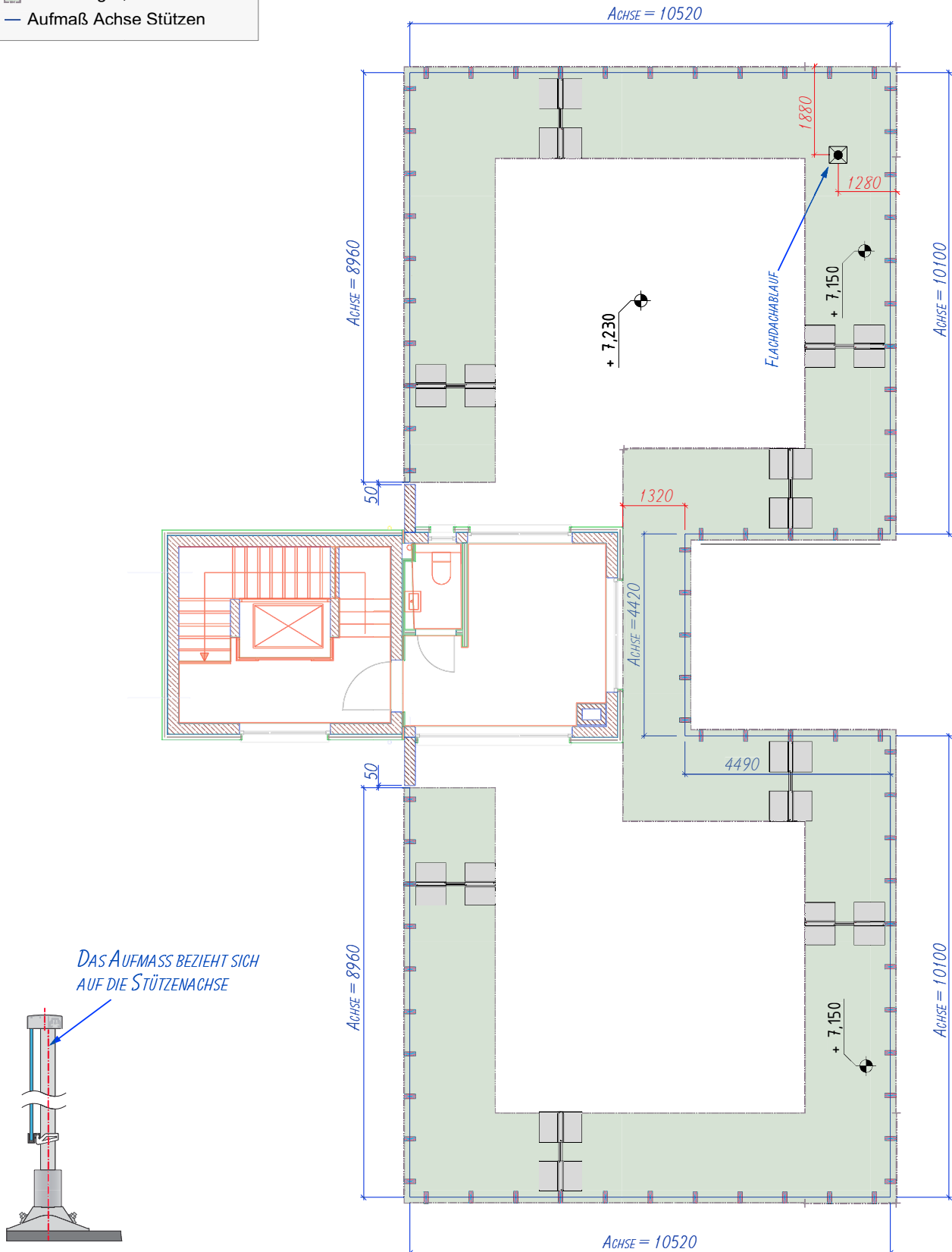
Checkliste Panorama selbsttragend Anlagen

Anlage 3

Musterzeichnung

Legende:

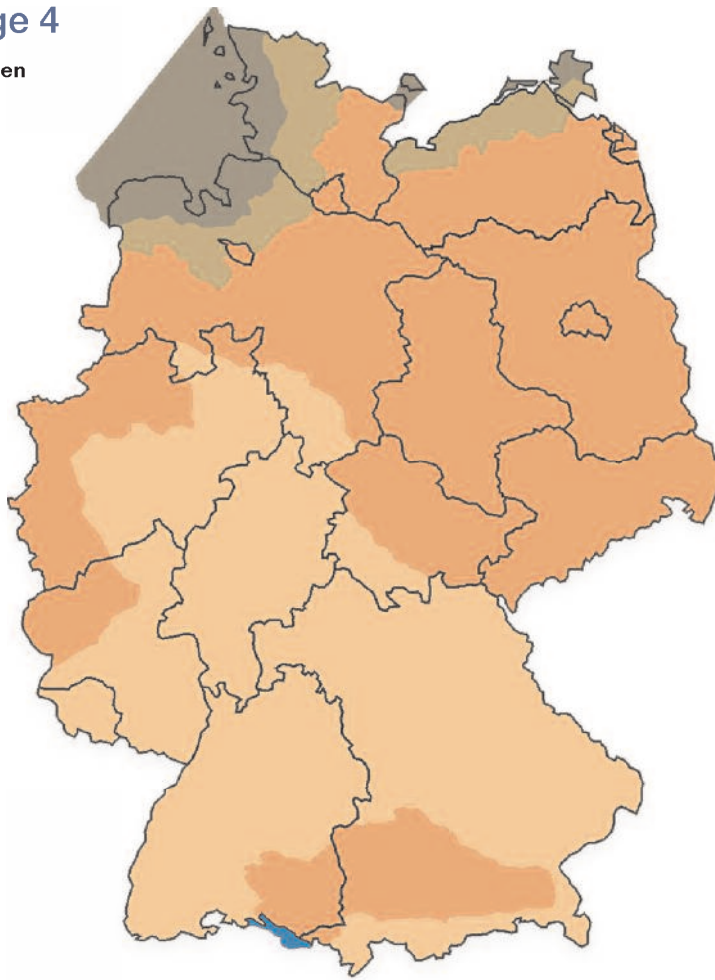
- notwendiger, freier Bauraum
- Aufmaß Achse Stützen



Checkliste Panorama selbsttragend Anlagen

Anlage 4

Windzonen



- Windzone 4
- Windzone 3
- Windzone 2
- Windzone 1

Legende

- + uneingeschränkt einsetzbar
maximaler Stützenabstand nur bis Windzone 2. Ab Windzone 3 - verringerter Stützenabstand
- + nicht einsetzbar
- Verwendung erfordert Einzelfallabsprache bezüglich Windlastüberlagerung

Einsatzmöglichkeiten

		Serie „Air“ vollflächig	Serie „Air“ teilflächig	Serie „Vision“ vollflächig	Serie „Vision“ teilflächig	maximaler Stützenabstand
DE	privat 0,5 kN/m	+	+	+	+	1400 mm
	öffentlich 1,0 kN/m	+	+	+	+	1000 mm
	Flucht- / Rettungsweg	+	+	—	—	1000 mm
AT	privat 0,5 kN/m	+	+	○	○	1400 mm
	öffentlich 1,0 kN/m	+	+	○	○	1000 mm
	Flucht- / Rettungsweg	+	+	—	—	1000 mm

Der Tabelle liegen folgende Parameter zu Grunde:

Einbauort in Windzone 3 - Geländekategorie III - Gebäudehöhe niedriger als 25 m.